

Betreff Vorabfreigabe von Stellen der Feuerwehr Wiesbaden

Dezernat/e |

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung | <input type="checkbox"/> Rechtsamt |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kämmerei | <input type="checkbox"/> Umweltamt: Umweltprüfung |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGIG | <input type="checkbox"/> Straßenverkehrsbehörde |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGO | |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges | |

Beratungsfolge

Kommission
Ausländerbeirat
Kulturbeirat
Ortsbeirat
Seniorenbeirat

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

- | | |
|---|------------------------------------|
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

30. Juni 2022

Stadtverordnetenversammlung

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="radio"/> Tagesordnung A | Tagesordnung B <input type="radio"/> |
| <input type="checkbox"/> Umdruck nur für Magistratsmitglieder | |
| <input type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input checked="" type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> öffentlich | nicht öffentlich <input type="radio"/> |
| <input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet / PIWi veröffentlicht | |

Anlagen öffentlich

Anlagen nichtöffentlich

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Bedingt durch die Haushaltssperre können aktuell die zum Haushaltsplan 2022/23 zugesetzten Stellen der Feuerwehr nicht ausgeschrieben und besetzt werden. Um die gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen zu erbringen, ist eine Vorabfreigabe der Stellen notwendig

Beschlussvorschlag

Bei der Feuerwehr werden folgende Stellen von der Haushaltssperre ausgenommen und können sofort ausgeschrieben und besetzt werden:

- Stellen Nr. 19985, 19986 (E9c) - Beschäftigte/r im Bereich des Vorbeugenden Brandschutzes
- Stelle Nr. 4504 (A12) - Stellvertretender Sachgebietsleiter der Leitstelle - zu 80 % refinanziert
- Stellen Nr. 19982, 19983, 19984 (E9a) - Beschäftigte/r in der Leitstelle - zu 80 % refinanziert
- Stelle Nr. 4506 (A12/ E11) - Dozent/in im Rettungsdienst
- Stelle Nr. 19987 (E8) - Assistentin für die Rettungsdienstausbildung

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

Bei der Berufsfeuerwehr fehlen viele Stellen, insbesondere im Bereich der Zentralen Leitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz und im Bereich des Vorbeugenden Brandschutzes - zwei überaus sensible Bereiche.

Bei der Zentralen Leitstelle geht es insbesondere um die Sicherstellung der Leistungsfähigkeit, für die Menschen in dem Stadtgebiet Wiesbaden Tag und Nacht erreichbar zu sein. Bisher wurde das Leitstellenpersonal mit Springern aus der diensthabenden Wachabteilung unterstützt. Mit der Einführung von Beschäftigtenstellen für die Leitstelle kann der Dienst abgekoppelt werden. Aufgrund anderer Arbeitszeitevorgaben im TVöD muss ein neuer Schichtplan entwickelt werden. Für dieses Schichtplanmodell sind im ersten Schritt insgesamt 6 Beschäftigtenstellen erforderlich. Ohne die drei zum Haushalt 2022/23 angemeldeten Stellen ist eine Umsetzung nicht möglich. Daher wird die Vorabfreigabe der Stellen Nr. 19982, 19983, 19984 (E9a) - Beschäftigte/r in der Leitstelle - beantragt. Die Stellen sind zu 80 % refinanziert über die Rettungsdienstgebühr.

Es bedarf einer Führungsposition als stellvertretende Sachgebietsleitung in der Zentralen Leitstelle mit den Schwerpunkten Personalführung, Organisation der Aus- und Fortbildung und Qualitätsmanagement. Die wachsenden Anforderungen in diesem Bereich im Zusammenhang mit der Wahrung der Einsatzfähigkeit bedarf zwingend mehr Arbeitskapazitäten, die durch andere organisatorische Prozesse nicht zu kompensieren sind. Daher wurde die Stelle Nr. 4504 (A12) - stellvertretender Sachgebietsleiter der Leitstelle - beantragt, die ebenfalls zu 80 % über die Rettungsdienstgebühr refinanziert ist.

Beim Vorbeugenden Brandschutz sind vor allem gesetzliche Verpflichtungen zu benennen - Durchführung von Gefahrenverhütungsschauen und brandschutztechnische Stellungnahmen zu Bauanträgen. Die fachtechnische Expertise wird durch feuerwehrtechnische Beamtinnen und Beamte des gehobenen Dienstes im Verwaltungsdienst sichergestellt, die im Einsatz „Einsatzleitdienst“ fahren. Auf Basis der Ergebnisse des GVS-Projektes (Gefahren-Verhütungsschauen) wurden die 2 Beschäftigtenstellen Stellen Nr. 19985, 19986 (E9c) beantragt mit der Zielsetzung der Entlastung der feuerwehrtechnischen Beamtinnen und Beamten von verwaltungstechnischen Aufgaben. Es wird die Vorabfreigabe dieser beiden Stellen beantragt zur Sicherstellung des gesetzlichen Auftrags im Baugenehmigungsverfahren und zur Veranstaltungssicherheit.

Aber auch die Rettungsdienstausbildung, die Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung der Feuerwehrbeamtinnen und -beamten in der Ausbildung ist, muss sichergestellt werden, damit ausreichend Nachwuchskräfte in den nächsten Jahren zur Verfügung stehen. Daher wurde mit der Stelle Nr. 4506 (A12/ E11) ein/eine zweite/r Dozent/in im Rettungsdienst und eine durch den RP zwingend vorgeschriebene Assistenzkraft zum Haushalt 2022/23 beantragt.

In der Zwischenzeit wurde die bisherige Kooperation mit dem Frankfurter Institut für Rettungsdienst und Notfallmedizin (FIRN) kurzfristig zum 30.06.2022 gekündigt. Die Leistung ist nicht im erforderlichen Umfang einkaufbar. Zur Sicherstellung der Laufbahnausbildung der feuerwehrtechnischen Beamtinnen und Beamten bei der Berufsfeuerwehr, der Rettungsdienstfortbildung der Leitstellen und Einsatzbeamtinnen und -beamten ist hier zwingend erforderlich, umgehend die Dozentenstelle für die Ausbildung und die Assistenzkraftstelle zur verwaltungstechnischen Bearbeitung vorab freizugeben.

Weiterer Handlungsbedarf zur Gründung einer eigenen Rettungsdienstschule nach Vorgaben des Regierungspräsidiums Darmstadt wird in Kürze den Gremien zur Entscheidung dargelegt.


Im Zuge der Haushaltsplanberatungen wurde die von der Feuerwehr dringend benötigte Menge an Stellen bereits gekürzt. Durch die vorläufige Haushaltsführung konnten die Stellen bislang nicht ausgeschrieben und besetzt werden. Eine weitere Verzögerung der Besetzung durch die angekündigte Haushaltssperre kann aus Sicherheitsgründen nicht mehr verantwortet werden. Es wird daher die Freigabe der Stellen in diesen sensiblen Bereichen beantragt.

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

Bestätigung der Dezernent*innen

29. Juni 2022



Mende
Oberbürgermeister